



Presse- mitteilung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFTEN Rochusstraße 1, 53123 Bonn
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)1888 529 - 3171 bis 3177

FAX +49 (0)1888 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmvvel.bund.de

INTERNET www.verbraucherministerium.de

DATUM 25.02.2005

NUMMER 54

SPERRFRIST

Müller: Farbstoff Sudanrot konsequent vom Markt nehmen

Nachdem das Bundesverbraucherschutzministerium am 24. Februar 2005 darüber informiert wurde, dass in Großbritannien hergestellte und mit dem krebserregenden Farbstoff Sudanrot kontaminierte Worcestersauce offenbar doch nach Deutschland geliefert wurde, wurden in Bayern und Schleswig-Holstein von den zuständigen Behörden Produkte, die mit dem krebserregenden Farbstoff Sudan sichergestellt bzw. wurden Rückrufaktionen eingeleitet.

„Um so wichtiger war die Entscheidung der EU-Kommission über Dringlichkeitsmaßnahmen hinsichtlich Chili und Chilierzugnisse.“, erklärte der Staatssekretär im Bundesverbraucherschutzministerium, Alexander Müller.

Müller betonte, da der Farbstoff Sudanrot krebserregend ist, komme es darauf an, die Kontrollen sowohl an den EU-Außengrenzen als auch in den Bundesländern weiterzuverfolgen und bei Funden des EU-weit verbotenen Stoffes konsequent zu handeln: „Wo belastete Lebensmittel gefunden werden, müssen sie konsequent sichergestellt und vom Markt genommen werden.“

Müller wollte nicht ausschließen, dass im Laufe der nächsten Tage weitere Informationen über nach Deutschland gelangte Lebensmittel, die den Farbstoff enthalten, eingehen.